



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Pflegekräfte aus Namibia für Deutschland

In Deutschland herrscht ein Mangel an Pflegekräften: Derzeit wird nach rund 60.000 Pflegekräften gesucht. Spezialisierte Firmen kümmern sich darum, Pflegekräfte aus anderen Ländern anzuwerben. Sie sorgen für einen Sprachkurs und kümmern sich darum, dass die Berufsausbildung anerkannt wird. Gesucht wird in Ländern wie z. B. Namibia, denn dort gibt es viele ausgebildete Pflegekräfte und zu wenig Jobs.

Manuskript

SPRECHER:

Iyaloo Akuunda ist etwas nervös. Gerade mal fünf Monate lernt sie Deutsch, jetzt muss sie schon ihr erstes **Vorstellungsgespräch** in dieser Sprache führen. Mitarbeiter vom deutschen **Uniklinikum** Düsseldorf sind darum extra nach Namibia gekommen.

IYALOO AKUUNDA (Krankenpflegerin, auf Deutsch):

Ich heiße Iyaloo Akuunda. Ich bin 23 Jahre alt. Ich bin nicht verheiratet, ich habe keine Kinder, und nach meinem Abschluss gibt [gab] es nicht viele Arbeitsmöglichkeit[en], deshalb habe ich keine ... nicht viel Erfahrung.

SPRECHER:

Akuunda hat an der Uni Krankenpflege studiert, doch im Anschluss keinen Job gefunden. So ging es vielen ihrer **Kommilitonen**. Denn Namibias Wirtschaft steckt in einer Krise. Der **Gesundheitsminister** will zwar 4000 weitere **Pflegekräfte** einstellen, doch für mehr fehle das Geld. Namibia ist eines der wenigen Länder Afrikas, das mehr Krankenpfleger ausbildet, als es einstellen kann. Dass die arbeitslosen **Fachkräfte eine Weile** ins Ausland gehen, ist für ihn eine gute Lösung.

KALUMBI SHANGULA (Gesundheitsminister von Namibia):

Deutschland ist ein entwickeltes Land. Sie benutzen High-Tech und haben andere **Lösungsansätze** und andere Bedingungen. Es ist gut, etwas Neues kennenzulernen. Sie lernen etwas, dann kommen sie zurück und wenden es an. Es wird viel über **Brain-Drain** in afrikanischen Ländern gesprochen. Aber Namibia ist davon nicht betroffen.

SPRECHER:

Die **Personalbeschaffungsfirma** von Tilman Frank hat die 16 Krankenpfleger ausgewählt und zahlt den Deutschkurs, der sie für den deutschen Markt fit machen soll. Mehr als 1000 Pfleger aus 12 Ländern hat Frank bereits nach Deutschland geholt. Wenn eine Klinik die Pfleger nimmt, bekommt seine Firma eine **Prämie**. Deutschlands Bevölkerung wird älter und immer weniger junge Menschen wollen in der Pflege arbeiten.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

TILMAN FRANK (Personalberater):

Also, die Nachfrage ist **gigantisch**. Also, die **Deutsche Krankenhausgesellschaft** hat von 60.000 fehlenden Pflegekräften gesprochen. Mit der Sprache und der **Berufsanerkennung** – dann werden die einem **aus der Hand gerissen**.

SPRECHER:

Die Vorstellungsgespräche in Windhoek sind **unterdessen** vorbei. Das Team vom Uniklinikum ist begeistert.

TORSTEN RANTZSCH (Pflege**vorstand** Universitätsklinikum Düsseldorf):

Wir haben über Sie gesprochen, über jeden Einzelnen. Wir hatten Sie ja alle im Interview. Und ich kann Ihnen sagen, dass wir vom Klinikum entschieden haben, dass wir Sie alle gerne in Düsseldorf hätten.

SPRECHER:

Der Job **ist in der Tasche**, jetzt müssen die Krankenpfleger nur noch die Sprachprüfung bestehen. Dann geht es bereits im April nach Düsseldorf.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Vorstellungsgespräch, -e (n.) – das Treffen, bei dem sich ein Bewerber einem Arbeitgeber vorstellt, um einen Job zu bekommen

Uniklinikum, -kliniken (f.) – ein Krankenhaus, das zu einer Universität gehört

Kommilitone, -n/Kommilitonin, -nen – jemand, der an derselben Universität studiert wie man selbst

Gesundheitsminister, -/Gesundheitsministerin, -nen (m./f.) – der Minister/die Ministerin, der/die für das Gesundheitssystem im Land zuständig ist

Pflegekraft, -kräfte (f.) – jemand, der sich beruflich um kranke oder alte Menschen kümmert

Fachkraft, -kräfte (f.) – jemand, der gut ausgebildet und für eine bestimmte Arbeit qualifiziert ist

eine Weile – eine Zeit lang; für eine bestimmte Zeit

Lösungsansatz, -ansätze (m.) – die ersten Ideen/Schritte, eine schwierige Aufgabe oder ein Problem zu lösen

Brain-Drain (m., nur Singular, aus dem Englischen) – die Abwanderung von Wissenschaftlern oder sehr guten Arbeitskräften ins Ausland, wodurch Wissen im Land verloren geht

Personalbeschaffung, -en (f.) – die Versorgung eines Unternehmens mit Arbeitskräften

Prämie, -n (f.) – hier: eine Geldsumme, die man als Belohnung bekommt, wenn man etwas Bestimmtes tut

gigantisch – sehr groß

Deutsche Krankenhausgesellschaft (f., nur Singular) – ein Verein, der sich dafür einsetzt, dass Krankenhäuser unterstützt werden



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Berufsanerkennung, -en (f.) – die Erlaubnis, in einem anderen Land in dem erlernten Beruf zu arbeiten

jemandem jemanden aus der Hand reißen – hier: jemanden sehr schnell in seiner Firma einstellen, weil man dringend Arbeitskräfte braucht

unterdessen – während etwas anderes passiert oder gemacht wird; in der Zwischenzeit

Vorstand, -vorstände (m.) – diejenigen, die ein Unternehmen gerichtlich vertreten und für die Führung der Geschäfte zuständig sind

etwas in der Tasche haben – hier: etwas ganz sicher erreicht haben oder bekommen, z. B. einen Vertrag angeboten bekommen

*Autor/Autorin: Adrian Kriesch/Laura Oellers
Redaktion: Ingo Pickel*